

Medieninformation

Nr. 422

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 10. September 2020

Chemnitz

Falscher Polizeibeamter bestahl Seniorin/Zeugenaufruf

Zeit: 09.09.2020, 16.10 Uhr bis 16.15 Uhr
Ort: OT Kappel

(3563) Auf dreiste Art und Weise hat am Mittwochnachmittag ein Mann, der sich als Polizist ausgab, eine Seniorin in ihrer Wohnung bestohlen. Der vermeintliche Polizist hatte die Frau bei der Rückkehr in ihre Wohnung in der Straße Usti nad Labem im Fahrstuhl angesprochen. Er wäre vor Ort, um mehrere Einbrüche in dem Mehrfamilienhaus aufzunehmen. Da die Seniorin ebenfalls auf einer Liste Betroffener stünde, folgte der Unbekannte der Frau in ihre Wohnung. In der Folge ließ sich der Mann auch die Aufbewahrungsorte der Wertsachen zeigen. Im Anschluss verließ der Mann die Wohnung mit dem Hinweis, dass sich die Kriminalpolizei in Kürze melden werde. Als dies nicht geschah, wurde die Seniorin misstrauisch und bemerkte, dass der Mann ihr Bargeld sowie Schmuck (Gesamtwert: im niedrigen vierstelligen Bereich) gestohlen hatte. Der Unbekannte wurde als etwa 1,90 Meter groß und zwischen 25 Jahre und 30 Jahre alt beschrieben. Er hatte dunkle, kurze Haare und trug eine dunkle Hose, einen Mundschutz und eine schwarze Tasche am Gürtel der Hose. Er sprach ortsüblichen Dialekt. Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat am Mittwochnachmittag im Bereich der Straße Usti nad Labem, nahe der Haltestelle „Ikarus“, Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wem ist der beschriebene Mann aufgefallen? Wer ist vielleicht ebenfalls durch diesen angesprochen worden? Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Südwest unter der Rufnummer 0371 5263-0 entgegen. (mg)

Passanten belästigt und Parolen skandiert

Zeit: 09.09.2020, 10.45 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(3564) Die Polizei wurde am Mittwochvormittag zum Thomas-Mann-Platz gerufen, weil eine Frau dort Passanten an einem Informationsstand belästigt haben soll. Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes waren bei Eintreffen der Polizei bereits vor Ort und hatten der Frau (22) einen Platzverweis ausgesprochen, dem sie nachgekommen war. Zudem stellte sich heraus, dass die Frau (deutsche Staatsangehörigkeit) gegenüber den Anwesenden des Standes rechte Parolen gerufen und den

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



sogenannten Hitlergruß gezeigt hat. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (mg)

Polizei ermittelt zu Wohnungseinbrüchen

Zeit: 08.09.2020, 15.00 Uhr bis 09.09.2020, 17.20 Uhr

Ort: OT Zentrum, OT Schloßchemnitz und OT Markersdorf

(3565) Zu mehreren Wohnungseinbruchsdiebstählen im Stadtgebiet wurde die Polizei am Mittwoch gerufen. Ersten Schätzungen zufolge beziffert sich der eingetretene Gesamtschaden auf mehrere tausend Euro.

In der Mühlenstraße waren Unbekannte über einen Balkon in eine Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses eingedrungen. In der Folge durchsuchten die Eindringlinge einen Raum der Wohnung und entwendeten Bargeld, eine Geldbörse und Schmuck.

Am Luisenplatz brachen Unbekannte ein Fenster einer Erdgeschosswohnung auf. Anschließend wurden die Räumlichkeiten nach Brauchbarem durchsucht. Die Einbrecher verschwanden mit einer Musikbox, Zubehör einer Spielekonsole sowie zwei Smartphones im Wert von einigen hundert Euro. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch nicht vor.

Auch in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Max-Müller-Straße waren Unbekannte zugange. Sie durchsuchten mehrere Räume und Schränke. Letztlich entwendeten die Täter Bargeld und Schmuck im Gesamtwert von mehreren tausend Euro. (mg)

Transporter brannte aus/Zeugen gesucht

Zeit: 09.09.2020, 21.10 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Gablenz

(3566) In der Kreherstraße wurden Feuerwehr und Polizei am Mittwochabend zu einem Brand gerufen. Ein Anwohner hatte Geräusche gehört und dann Feuer an seinem Fahrzeug bemerkt. Der am Straßenrand geparkte Transporter Mercedes stand in Flammen. Die Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden am erheblich beschädigten Transporter beziffert sich ersten Schätzungen zufolge auf rund 5 000 Euro.

Ein Brandursachenermittler hat heute Ermittlungen aufgenommen. Im Ergebnis der Untersuchung wird derzeit von Brandstiftung ausgegangen.

Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Feuer gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-3448 an die Chemnitzer Kriminalpolizei zu wenden. (mg)

Ins Gleisbett gefahren

Zeit: 09.09.2020, 22.10 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(3567) Ein Zeuge bemerkte am gestrigen Mittwoch in der Erfenschlager Straße, Höhe Haltestelle Altchemnitz, einen schief parkenden und beschädigten Pkw Rover und informierte die Polizei. Als die Beamten vor Ort eintrafen, fanden sie den Sachverhalt bestätigt. Im Fahrzeug befand sich der 54-jährige Fahrer. Auf die Schäden am Pkw



angesprochen gab er an, einen Unfall gehabt zu haben. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand stellt sich der Unfallhergang wie folgt dar:

Der 54-jährige war mit dem Rover in der Annaberger Straße stadteinwärts unterwegs, als er im Bereich einer Baustelle mit geänderter Verkehrsführung nach links von der Fahrbahn abkam und ins Gleisbett der Straßenbahn geriet. Danach fuhr der Rover nach rechts über den Bordstein wieder auf die Straße und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Offenbar wendete der 54-Jährige im Bereich der Olbernhauer Straße und fuhr dann die Annaberger Straße wieder landwärts. Letztendlich parkte er das Auto in der Erfenschlager Straße, wo es von dem Zeugen und später auch der Polizei festgestellt wurde.

Der Mann hatte sich bei dem Unfall, bei dem Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3 000 Euro entstand, keine Verletzungen zugezogen. Er stand zum Unfallzeitpunkt jedoch offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,32 Promille. Für ihn folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (Kg)

Rückwärts Fußgängerin erfasst

Zeit: 09.09.2020, 10.50 Uhr

Ort: OT Gablenz

(3568) Auf einem Versorgungsweg der Liddy-Ebersberger-Straße fuhr am Mittwoch der 31-jährige Fahrer eines Iveco-Transporters rückwärts und stieß dabei mit einer hinter dem Fahrzeug entgegenkommenden Fußgängerin (70) zusammen. Die Frau erlitt bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Wartehäuschen durch Feuer beschädigt/Zeugengesuch

Zeit: 02.09.2020, 04.45 Uhr

Ort: Oederan

(3569) Unbekannte haben an der S 207 am Ortsausgang Gahlenz an einer Bushaltestelle in einem Warteunterstand aus Holz gezündelt, sodass dieser beschädigt wurde. Die Haltestelle befindet sich entfernt der Wohnhäuser auf freiem Feld in Richtung Eppendorf. Die alarmierte Feuerwehr löschte den Brand in den frühen Morgenstunden des 2. September 2020. Konkrete Schadensangaben liegen noch nicht vor.

Ende Juni hatten Unbekannte eine Sitzbank an einem Aussichtspunkt an der Hausdorfer Straße angebrannt. Am 30. Juni 2020, gegen 18.00 Uhr, war die Feuerwehr zum Löschen der aus einem Baumstamm gefertigten Bank zum Einsatz gekommen. Der Schaden wurde mit etwa 400 Euro beziffert.

Zeugen, die in den Ortslagen Gahlenz oder Schönerstadt Beobachtungen gemacht haben, die mit den Bränden in Zusammenhang stehen könnten, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise werden unter Telefon 03731 70-0 vom Polizeirevier Freiberg entgegengenommen. (gö)



Stadtordnungsdienst attackiert

Zeit: 09.09.2020, 20.00 Uhr
Ort: Freiberg

(3570) Am Platz der Einheit sind gestern Bedienstete des Stadtordnungsdienstes von einem 22-Jährigen beleidigt worden. Er beschimpfte sie und ging dann auf einen Bediensteten los. Letzterer wurde verletzt und musste seinen Dienst beenden. Den 22-Jährigen nahmen Polizisten zunächst in Gewahrsam. Er wurde später entlassen. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie Beleidigung ermittelt. (gö)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 09.09.2020, 07.30 Uhr
Ort: Döbeln, OT Meila

(3571) Auf der S 32 fuhr am gestrigen Mittwoch die 24-jährige Fahrerin eines Pkw Opel auf einen Pkw Mercedes (Fahrerin: 51), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2 000 Euro entstand. Die Opel-Fahrerin zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. (Kg)

Kasse gestohlen/Zeugen gesucht

Zeit: 09.09.2020, 04.00 Uhr
Ort: Striegistal, OT Pappendorf

(3572) Unbekannte sind über ein aufgebrochenes Fenster in ein Geschäft in der Richard-Witzsch-Straße eingedrungen. Die Täter entwendeten die Registrierkasse mit Bargeld. Der Schaden wurde mit insgesamt ca. 1 500 Euro beziffert. Die Kasse wurde später beschädigt in der Ortslage Berbersdorf am alten Sportplatz wieder aufgefunden. Eine Zeugin hatte in der Nacht, gegen 04.00 Uhr, einen dunklen Kleinwagen mit quietschenden Reifen vom Tatort in der Richard-Witzsch-Straße wegfahren sehen. An einem weiteren unweit entfernten Geschäft haben Unbekannte versucht, eine Eingangstür aufzubrechen. Die Tür hielt Stand. Der Sachschaden wurde mit etwa 300 Euro angegeben.

Weitere Zeugen, die in den Ortslagen Pappendorf und Berbersdorf Beobachtungen gemacht haben, die mit dem Einbruch bzw. Einbruchversuch in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Wem sind in der Nacht möglicherweise auch der dunkle Kleinwagen oder andere ungewöhnliche Fahrzeuge und Personen aufgefallen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter Telefon 03727 980-0 entgegen. (gö)

Nach Unfall geflüchtet und später gestellt

Zeit: 09.09.2020, 08.25 Uhr
Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(3573) Am Mittwochmorgen waren ein Pkw Opel (Fahrer: 32) und ein Pkw Skoda (Fahrer: 59) im mittleren Fahrstreifen der A 4 in Richtung Chemnitz unterwegs. Ungefähr 500 Meter vor der Anschlussstelle Chemnitz-Ost fuhr der Opel-Fahrer auf den vorausfahrenden Skoda, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa



2 000 Euro entstand. Verletzt wurde augenscheinlich niemand. Beide Fahrer verständigten sich zunächst darauf, auf einem nahegelegenen Parkplatz an der Autobahn anzuhalten. Nach einem kurzen Halt auf dem Parkplatz fuhr der Opel-Fahrer dann jedoch davon. Der Skoda-Fahrer hatte sich das Kennzeichen notiert und konnte den Opel-Fahrer auch gut gegenüber der Polizei beschreiben, sodass die ausgelöste Fahndung nach dem Mann zeitnah zum Erfolg führte.

Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe (GFG) Chemnitz stellten den Mann zu Fuß in Burgstädt fest. Im Rahmen der Ermittlungen fanden Polizisten den Opel in Köthensdorf. Die am Opel angebrachten Kennzeichen waren nach einem Diebstahl zur Fahndung ausgeschrieben. Der 32-Jährige stand zum Unfallzeitpunkt offensichtlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine. Für den Mann folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Hinzu kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, da er nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. Die Polizei hat weitere Ermittlungen aufgenommen, unter anderen wegen der zur Fahndung stehenden Kennzeichen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Hohe Summe Bargeld sichergestellt

Zeit: 09.09.2020

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3574) Im Zuge eines Ermittlungsverfahrens wegen unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln durchsuchten Polizeibeamte gestern eine Wohnung in der Eisenbahnstraße. Durch die Staatsanwaltschaft Chemnitz war ein Durchsuchungsbeschluss erwirkt worden. Die Beamten fanden neben rund 27.000 Euro Bargeld auch geringe Mengen Betäubungsmittel und entsprechende Utensilien zum Konsum sowie Handel, u.a. Verpackungsmaterial. Die Ermittlungen gegen einen dort wohnenden 20-Jährigen (nichtdeutsche Staatsangehörigkeit) dauern an. (gö)

Motorrad gestohlen/Zeugen gesucht

Zeit: 09.09.2020, 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr

Ort: Marienberg

-Bildveröffentlichung-

(3575) Innerhalb kurzer Zeit entwendeten Unbekannte am Mittwochabend eine abgestellte Ducati Scrambler CR. Der Stehlschaden wurde mit etwa 7 000 Euro beziffert. Das schwarze Motorrad mit auffälligen Schriftzügen und goldfarbenen Felgen war auf einem Parkplatz an der Stadthalle in der Zschopauer Straße abgestellt. Daneben waren ein weiteres Kraftrad (Motorrad oder Roller) sowie ein dunkler Transporter geparkt. Ein Insasse dessen hatte den Geschädigten nach dem Abstellen des Motorrades noch in einer fremden Sprache angesprochen und offenbar nach einem Weg gefragt.

Es werden Zeugen gesucht. Wer hat dort Beobachtungen gemacht, die mit dem Diebstahl des Motorrades in Verbindung stehen könnten? So sollen beispielsweise gegenüber des Parkplatzes ältere Personen auf einer Bank gesessen haben, die möglicherweise sachdienliche Hinweise geben könnten. Wer kann weitere Angaben zu



dem dunklen Transporter machen? Gesucht werden sowohl dessen Insassen als auch der Nutzer des neben der gestohlenen Ducati abgestellten Krads. Sie könnten als Zeugen von Bedeutung sein. Hinweise werden von der Polizei in Marienberg unter Telefon 03735 606-0 entgegengenommen. (gö)